

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Thüringer Gewässerbeirat

TOP 4

Aktuelle Regelungen im Gesetzentwurf zur Gründung der flächendeckenden Gewässerunterhaltungsverbände in Thüringen

Ellen Frühwein, Referat 24 - Hochwasserschutz / Gewässerschutz, TMUEN

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 1

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen


Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Gewässerunterhaltung ↔ Hochwasserschutz

Höhe der Schäden hängen u.a. deutlich vom bisherigen Unterhaltungszustand der Gewässer ab.

Ablagerung im Gewässer, nicht entfernte Bäume, instabile Bauwerke und **zugesetzte Abflüsse** verschärfen die HW-Situation deutlich – oftmals auch für unterliegende Gemeinden.

Langjährig verlandete Gewässer haben ein **deutlich reduziertes Abflussvermögen** (Beispiel Talsperre Heyda im HW 2013).

Unterlassene Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz 

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 2

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Kann alleine eine bessere Gewässerunterhaltung uns vor Hochwasser schützen?

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 3

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Deichsanierung / -neubau an 107 km

Erhöhung HW-Mittel um das 2,5 fache

Förderung kommunale Hochwasserabwehr und Schulung Einsatzkräfte 500 T €/a

Hochwasser / Starkregen

800 km Neuausweisung Überschwemmungsgebiete

Wiedergewinnung 1.500 ha Retentionsraum

Verbesserung Gewässerunterhaltung an Gew. 1. und 2. Ordn.

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 4

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Was ist Ziel der gesetzlichen Neuregelung?

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 5

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Zielstellungen

- Reduzierung der Risiken aus Hochwasser und Starkregen
- Beseitigung aufgelaufener Defizite und Sicherung von Infrastruktur
- Abgestimmter Hochwasserschutz für Unter- und Oberlieger
- kosteneffiziente Aufgabenwahrnehmung
- Absicherung erforderlicher Fachkompetenz
- Gemeinsame Finanzierung aller von der Unterhaltung Bevorteilter

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 6

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Kann das nicht ohne Änderung erreicht werden?

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 7

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Gesetzliche Regelung

Umsetzung und Kontrolle sind defizitär.
Verbesserung allein durch mehr Kontrolle möglich?

Grundproblem liegt aus Sicht TMUEN aber an

- zu geringen **Finanzmittel**, die für die Gewässerunterhaltung eingesetzt werden
- mangelndem **Fachpersonal**, was derzeit meist nur große Städte sowie vorhandene GUV vorhalten können,
- zu klein strukturierter **Zuständigkeit** für stark zusammenhängende Problemstellung wie z.B. Hochwasserschutz eines Einzugsgebietes

→ **Aus Sicht TMUEN grundlegendere Änderungen erforderlich**

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 8

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Wie sehen die geplanten Regelungen im Entwurf aus?

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 9

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Inhalt Gesetzentwurf

- Gesetzliche Gründung von **20 flächendeckenden, einzugs-gebietsbezogene Gewässerunterhaltungsverbänden** und Übertragung der Gewässerunterhaltungspflicht für Gew. 2. Ordnung
- Die Größe der Verbandsgebiete entspricht in etwa der Größe der langjährig bestehenden GU in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.
- Mitglieder der Gewässerunterhaltungsverbände sind alle im Verbandsgebiet (=Einzugsgebiet) liegenden **Gemeinden**.
- Ebenfalls übertragen wird die **Unterhaltung der Deiche / HWS-Anlagen**, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen und nicht durch die TLUG zu unterhalten sind

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 10

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz


Inhalt Gesetzentwurf

- Die Gewässerunterhaltungspflichtigen erstellen in Abstimmung mit der Gemeinde einen **Gewässerunterhaltungsplan** (Maßnahmen, Art, Kosten), der durch die Verbandsversammlung zu beschließen ist. Wasser-, Naturschutz-, Landwirtschafts-, Fischerei- und Forstbehörden erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme.
- Die Verbandsversammlung kann eine **Mitgliedsgemeinde oder einen im Verbandsgebiet tätigen kommunalen Abwasserzweckverband** mit Aufgaben der Gewässerunterhaltung beauftragen. Soweit ein kommunaler Abwasserzweckverband beauftragt wird, ist dieser befugt, auch außerhalb seines Verbandsgebietes tätig zu werden.
- Darüber hinaus besteht Gestaltungsmöglichkeit durch Satzungsrecht.

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
11

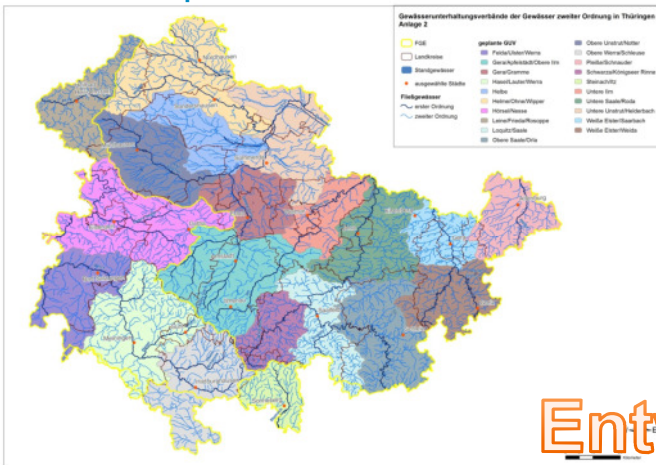
AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

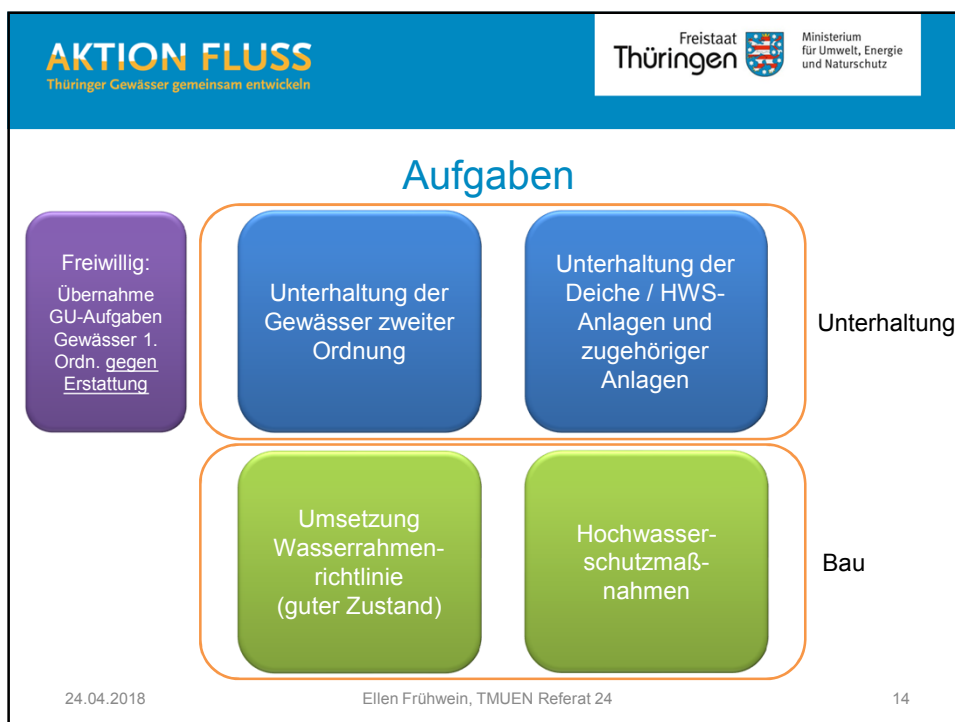
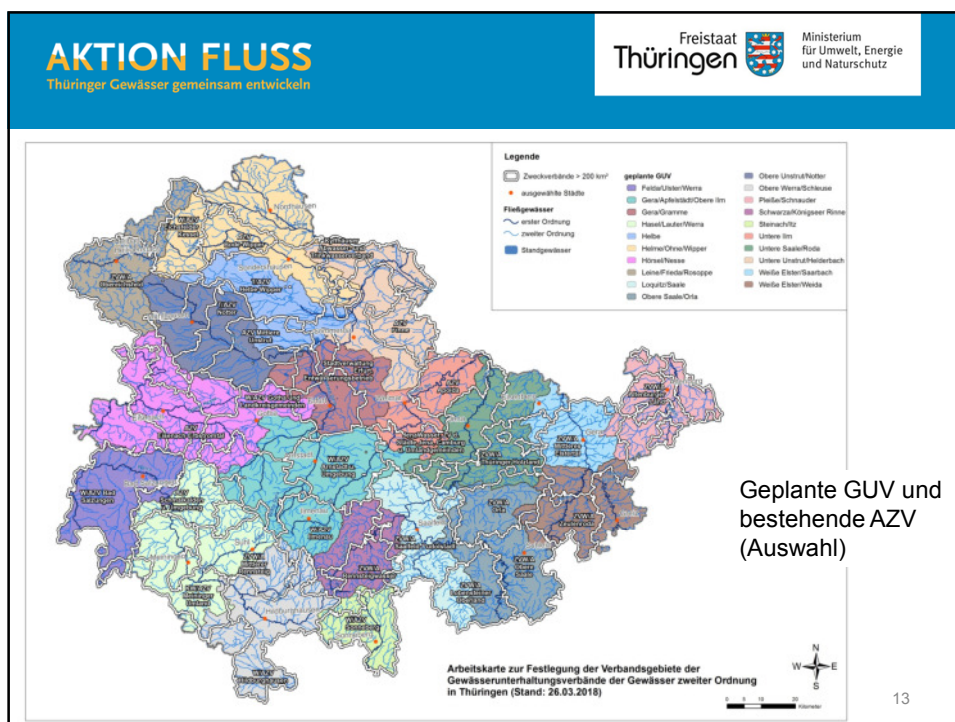
Geplante flächendeckende Verbände



20 Verbände
durchschnittliches
Einzugsgebiet
800 km²

Entwurf

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
12



AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Wie soll die Gewässerunterhaltung zukünftig finanziert werden?


24.04.2018

Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24

15

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Finanzierung bestehende Rechtslage

- **Finanzierung aller Unterhaltung- und Baukosten (Eigenanteil) aus Gemeindehaushalt**
In 2015 wurden 14,1 Mio. € von Kommunen für den Bereich Gewässerunterhaltung / Wasserbau ausgeben. (Zum Vergleich: 2012/2013: ca. 10,5 Mio. €)
- Finanzierung bestehender **Verbände durch Umlage der Kosten auf Mitgliedsgemeinden.**
- **Option zur Beteiligung der Eigentümer und Erschwerer** an Kosten der GU
§ 71 (1) ThürWG. *Option wurde bisher von keiner Stadt bzw. Verband genutzt. Regelung wurde von kommunaler Seite als unzureichend betrachtet und Nachbesserung erbeten.*
- **Keine Förderung der Gewässerunterhaltung** durch das Land.
Förderung des Wasserbaus (Hochwasserschutz / WRRL) i.d.R. 70 % bzw. 85 %.
- **Erhebung der Ausgaben der Kommunen im Rahmen des KFA und Berücksichtigung bei Ermittlung Schlüsselmasse**
Landesanteil in 2015 betrug 7,6 Mio. €. Ausschüttung nicht nach Anfall / Bedarf, sondern nach KFA-Verteilschlüssel (Einwohner, Finanzkraft)

24.04.2018

Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24

16

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Finanzierung künftige Rechtslage


Stand: 24.05.2018

- **Direkte Zuweisung in Höhe von derzeit 14,1 Mio. € je Jahr aus dem Haushalt des TMUEN unmittelbar an die Gewässerunterhaltungspflichtigen (Vollfinanzierung)**
- **Höhe richtet sich am Bedarf für eine ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung aus.**
- Koppelung der Höhe an die künftigen Ausgaben.
→ **Auch bei künftigen Mehrkosten wird das Land diese tragen.**
- **Weiterhin: Option zur Beteiligung der Erschwerer (zukünftig auch an Gewässern erster Ordnung)**
- **Förderung des Wasserbau (HWS/WRRL) mit i.d.R. 75 bzw. 90 %.**
→ **Erhöhung der Fördersätze für Wasserbaumaßnahmen um jeweils 5 %**

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
17

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Grobe Kostenabschätzung

- Die langjährig durchschnittlichen Kosten der Gewässerunterhaltung in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt betragen ca. **9 €/ha**.
- **Umgerechnet auf TH würde dies Kosten in Höhe von ca. 14,5 Mio. € betragen.**
Entspricht in etwa den Kosten des Jahres 2015.
- Bei der **Evaluierung nach 4 Jahren** wird der tatsächliche Bedarf überprüft.

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
18

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Was würde sich jetzt letztlich wie ändern?

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 19

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Gewässerunterhaltung

- GUV **übernimmt** mit Gründung **Verantwortung** für Gewässerunterhaltung.
- **Verbandsversammlung entscheidet** über Vorsitz, GF, Umlageschlüssel, Aufgaben, Personal/Vergabe, ggf. Geschäftsbesorgung (z.B. durch Abwasserverband)
- GUV **stimmt** Unterhaltung **mit Gemeinde ab** und stellt Gewässerunterhaltungsplan (GUP) auf.
- GUVe werden über **Landesmittel** finanziert
- GUP und nötiger HH wird **in Verbandsversammlung beschlossen**
- Erforderliche GU-Maßnahmen werden **durch Personal des GUV oder Vergabe an Dritte** erledigt

24.04.2018 Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24 20

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz


Novelle des Thüringer Wassergesetzes

Wie wird es jetzt weiter gehen?

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
21

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Weiteres Vorgehen

Stand: 24.05.2018

- **Gesetzesentwurf:** erste Lesung im Plenum am 24.05.2018; Verweis an die Ausschüsse für Umwelt, Energie und Naturschutz, Inneres und Kommunales sowie Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten
- Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren (inkl. Anhörung)
- Aufgrund Zeitbedarf parallel: Vorarbeiten für Verbandsgründungen:
 - VwV + Förderrichtlinie Gewässerunterhaltung
 - Satzungsmuster, Handlungsempfehlungen
 - geplant: Informationstermine in den Regionen mit Kommunen und AZV und regionale Vorabstimmungen
- **Im Falle Beschluss ThürWG mit GUV:** Gründungsversammlungen in 2019
- Intensive Begleitung / Unterstützung durch TAB und bestehende Wasserbände (WVT) und TMUEN
- **Wahrnehmung Gewässerunterhaltung in 2019 durch Gemeinden**
- Übergang der Wahrnehmung der Gewässerunterhaltung Anfang 2020

24.04.2018
Ellen Frühwein, TMUEN Referat 24
22